






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.01.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

### In Nordtirol weiterhin überwiegend erhebliche Lawinengefahr

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol ist überwiegend als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei steilere Hänge und kammnahes Gelände aller Expositionen oberhalb von etwa 2000m. Auch triebschneegefüllte Rinnen und Mulden sollten kritisch beurteilt werden. Hier ist eine Schneebrettauslösung schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder möglich. Unternehmungen abseits der gesicherten Pisten erfordern weiterhin Erfahrung und Zurückhaltung beim Befahren steiler Tiefschneehänge. Etwas günstiger sind die Verhältnisse unterhalb von etwa 2000m, wo sich die Schneedecke doch etwas stabilisiert hat.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Obwohl die Lufttemperaturen in der Höhe angestiegen sind und derzeit auch perfekte Strahlungsverhältnisse herrschen, bleibt es innerhalb der Schneedecke sehr kalt. Die klaren Nächte sorgen in den oberflächennahen Schneeschichten für eine weitere Abkühlung. Insgesamt besteht die Schneedecke aus einem großteils lockeren, störanfälligem Fundament, auf dem unterschiedlich mächtige Triebschneeablagerungen liegen. Meist sind auch einige Harschdeckel eingelagert. Bei einer großräumigen Hubschraubererkundung konnten gestern ungewöhnlich viele Selbstauslösungen, auch in mäßig steilem Gelände, beobachtet werden. Auffällig war auch, dass sämtliche Habrichtungen betroffen waren.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein riesiges, annähernd ortsfestes Hoch bedeckt weite Teile Europas. Das trockene, klare und kalte Winterwetter setzt sich bis auf weiteres fort. Auf den Bergen herrschen weiterhin hochwinterliche Verhältnisse. Der kräftige Höhenwind aus Nord bis Ost macht die Kälte verstärkt spürbar. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -7 und -3 Grad, in 3000m um -7 Grad.

#### TENDENZ

Keine rasche Abnahme der Lawinengefahr.

Rudi Mair